



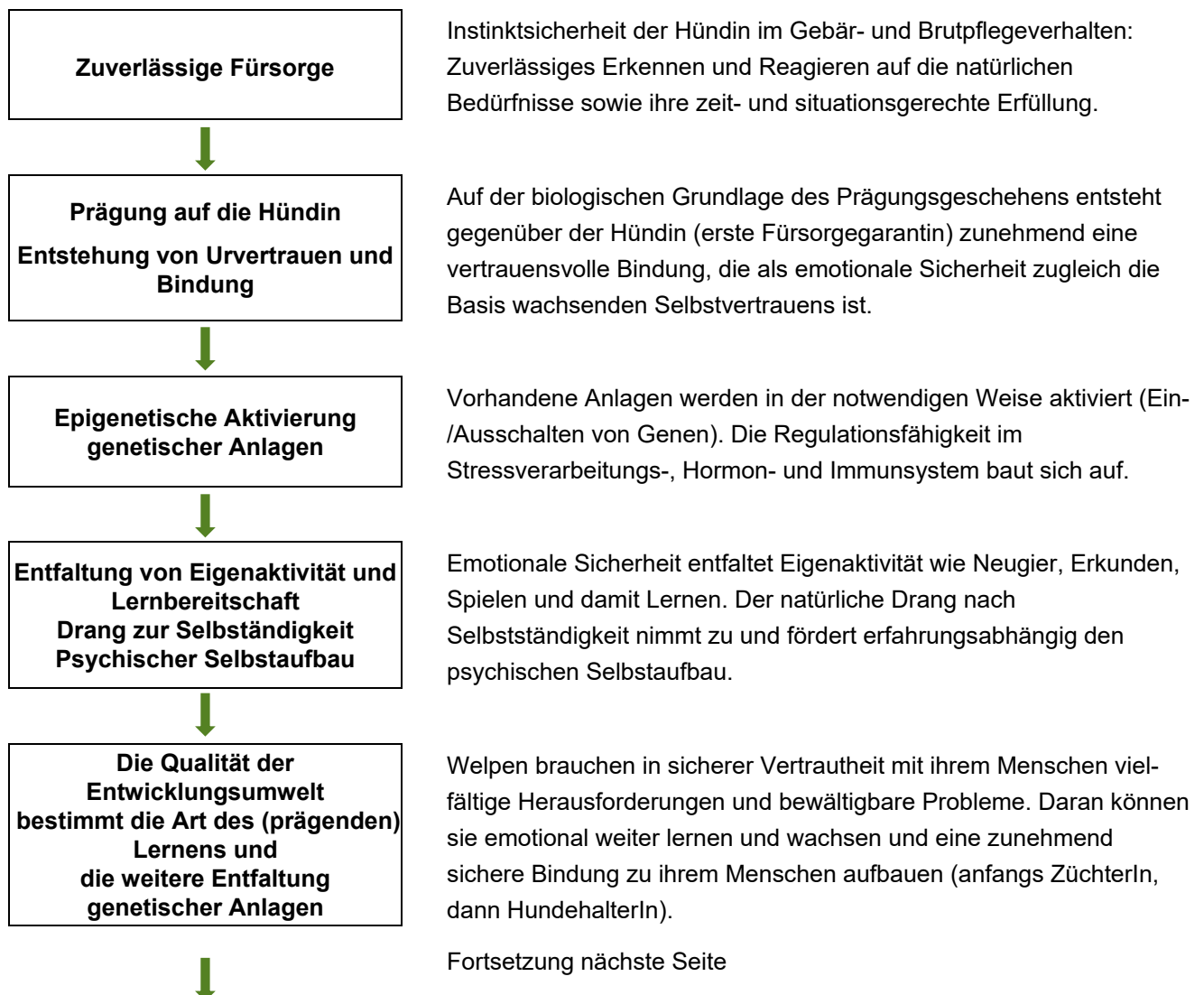
Sichere Bindung – Sicheres Wesen

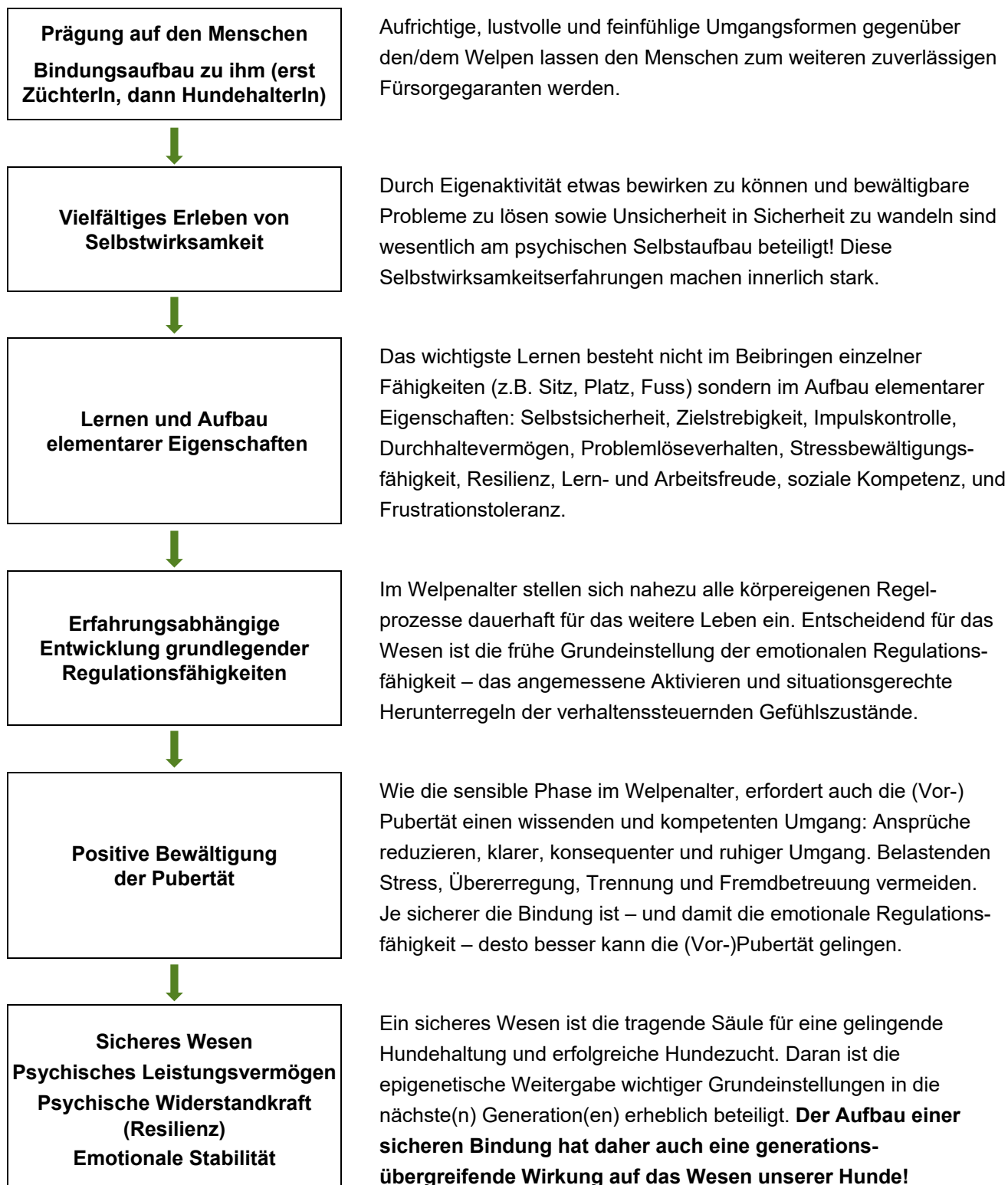
Wie Wesenssicherheit entsteht: Eine Übersicht

© KYNOLOGOS AG Heinz Weidt, Dina Berlowitz, Dr. sc.nat. Andrea Weidt

Hier sind in einer Übersicht stichpunktartig grundlegende Entwicklungsschritte zum Verhalten und Wesen des Hundes zusammengestellt. Entscheidend ist die Einsicht, dass die psychische Entwicklung unserer Welpen elementar von der Qualität ihrer Brutfürsorge abhängt. Damit sind nicht nur die naturgemäss notwendigen Fürsorgeaktivitäten einer instinktsicheren Hündin gemeint. Auch die menschliche Fürsorge während der Aufzucht und nach der Übernahme eines Welpen, hat entscheidenden Anteil daran, wie sich sein Wesen entwickelt. Die Entfaltung der genetischen Anlagen durch epigenetische Regelvorgänge und die Bindungsqualität sind dabei aufs Engste miteinander verbunden (*Die Umwelt hat ihre Hand am genetischen Schalter!*). Dabei geht es nicht etwa um ein eher schädigendes Überbehüten, sondern um das Vermeiden unbedachter emotionaler Vernachlässigung. Diese besteht meistens darin, dass die vertrauensvolle innere Verbundenheit zu seinem Menschen mangels gemeinsamer Aktivitäten und kooperativer Problembewältigung viel zu kurz kommt (anfangs ZüchterIn, dann HundehalterIn). Gerade darin liegt das, was Welpen wirklich brauchen, aber ohne böse Absicht oft nicht bekommen.

Wir wünschen dazu gute Ein- und Aussichten.





Die Qualität der Bindung kann sehr zuverlässig getestet werden. Aufschluss darüber gibt dieser Film:  und die zugehörige 2-teilige Publikation „[Sichere Bindung – sicheres Wesen](#)“.

Zu diesem Themenbereich halten unsere Autoren und Referenten als Schrittmacher in der Beantwortung von Wesensfragen seit Jahrzehnten eingängige Seminare und haben dazu richtungsweisende Schriften verfasst.

Weitere Informationen unter
www.kynologos.ch, Rubriken „Wissen aktuell“ und „Seminare“.